

Niederschrift

über die Sitzung des Kreistages 2019 des
Tischtennis-Kreisverbandes Nienburg e.V.

Verhandelt:
Liebenau, den 25.06.2019
19.00 Uhr im Hotel
Sieling in Liebenau

\ **Anwesend:** siehe beigefügte Anwesenheitsliste

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Zahl der anwesenden Mitglieder und der vertretenen Stimmen
2. Genehmigung der Niederschrift über den Kreistag am 26. Juni 2018, siehe Anhänge
3. Berichte des Vorstandes incl. Homepage und Freiwilligendienstler
4. Kassenbericht 2018, siehe Anhang
5. Berichte der Kassenprüfer
6. Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes
7. Haushaltsvoranschlag 2019, siehe Anhang
8. Wahl des Vorstands
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Saison 2019/2020 (Vorschau)
11. Anträge
12. Kreisveranstaltungen (Kreismeisterschaften/Kreisrangliste)
13. Ehrungen der Gruppensieger
14. Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Zahl der anwesenden Mitglieder und vertretenen Stimmen

Die Sitzung wird um 19:05 Uhr von der 1. Vorsitzenden des Tischtennis–Kreisverbandes Nienburg e. V. Martina Nühning eröffnet. Sie begrüßt alle Anwesenden, wobei sie insbesondere den Ehrenpräsidenten Günther Kernein und den Bezirksvorsitzenden Manfred Kahle willkommen heißt. Entschuldigt hat sich das Vorstandsmitglied Jörg-Uwe Schröder. Sie stellt sodann fest, dass Kreistag ordnungsgemäß am 12.05.2019 einberufen worden ist und damit – ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden – die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Entsprechend § 11 Abs. 5 der Satzung des TT-Kreisverbandes Nienburg e. V. hat jeder Mitgliedsverein und jedes Vorstandsmitglied eine Stimme. Stimmenübertragungen sind nicht möglich. Vom Schriftführer wird sodann die Zahl der anwesenden Mitglieder und der vertretenen Stimmen festgestellt. Einschließlich des Vorstandes sind 27 Stimmberechtigte vertreten.

Die Vorsitzende verweist dann noch auf zwei Anträge durch den SC Uchte, die unter TOP 11 abgehandelt werden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich dann die Anwesenden zur Totenehrung. Sie gedenken den verstorbenen Tischtennissportlerinnen und Tischtennissportlern Christian Schönrock, Steimbke, Karl-Heinz Bargemann, Stöckse, Sven Langner, Husum, Karl-Adolf Rabens, TKW, Erhard Göllner, Gadesbünden, Ehrenmitglied Gerhard Friedrich, TKW, Giesela Steinhauer, Langendamm, Alfred Cordes, Gadesbünden und Joachim Wöhler, Hassel.

2. Genehmigung der Niederschrift über den Kreistag am 26. Juni 2018

Die Niederschrift über den letztjährigen Kreistag ist mit der Einladung allen zugegangen. Einwendungen oder Anmerkungen zur Niederschrift ergeben sich nicht. Sie wird sodann einstimmig genehmigt.

3. Berichte des Vorstandes incl. Homepage und Freiwilligendienstler

• 1. Vorsitzende Martina Nühning

Die Vorsitzende informiert den Kreistag über ihre Aktivitäten. Sie berichtet über zwei Vorstandssitzungen, in welcher u. a. die Viererteams auch für die erste Kreisklasse beschlossen worden sind. Des Weiteren informiert sie über eine Teilnahme an der Sitzung des Kreissportbundes. In dieser Sitzung wurde eine Erhöhung der Beiträge beschlossen. Sehr positiv ist, dass der Verwaltungszuschuss wieder gezahlt wird, so dass sich dadurch auch die finanzielle Situation des TT-Kreisverbandes verbessert. Des Weiteren hat die 1. Vorsitzende an der Hauptausschusssitzung des TTVN am 31.03.2019 in Hannover teilgenommen. Erwähnenswert ist hierbei, dass der TTVN mit einem Überschuss von 66.000 Euro abschließt. Am Bezirkstag, an dem neben der Vorsitzenden auch der 2. Vorsitzende Friedrich Prange, daneben Christa und Günther Kernein und Cord Steinbrecher teilgenommen haben, wurde Cord als Kassenprüfer gewählt. Manfred Kahle wurde als Vorsitzender bestätigt. Über die Teilnahme an der Bezirkssportwartetagung wird berichtet.

Weitere Aktivitäten: Wahrnehmung der Einladung des TTC Darlaten zum 50jährigen Bestehen des Tischtennisvereins. Martina Nühning hat die Grußworte des TT-Kreisverbandes überbracht und ein Geldgeschenk übergeben. Des Weiteren sind die Kreismeisterschaften sowie die Rangliste von Schüler und Jugend besucht worden. Im Nachwuchsspielbetrieb werden neue Bezeichnungen der Altersklassen eingeführt. Künftig sollen die Bezeichnung „Mädchen und Jungen“ mit der Altersklasse versehen werden. Es wird sodann positiv über die TTVN-Race-Veranstaltungen berichtet. Die Vorsitzende stellt zur Vereinsentwicklung die Zahlen vor. Die Zielvorgabe, die damals mit Udo Sialino besprochen und dann festgelegt worden ist, sieht wie folgt aus: Die Anzahl der Mannschaften 2019/20 zum damaligen Bezugswert bei den Damen 31 zu 32, bei den Herren 122 zu 113. Insofern ist festzustellen, dass es gelungen ist, die Zahlen insgesamt zu verbessern, wobei Änderungen der Wettspielordnung und die Einführung der Viererteams in der Kreisklasse den Vereinen insgesamt entgegengekommen sind. Im Bereich der Kinder ergibt sich 42 zu 41. Hier wäre das Ziel plus 10 Teams anzustreben. Der Vorschlag, FSJler einzusetzen, ist zeitweise umgesetzt worden, allerdings kein eigener Startterlehrgang.

Zur Einrichtung der Homepage wird dargestellt, dass von Cord Steinbrecher die technischen Voraussetzungen geschaffen worden sind. Es geht nun darum, diese mit Inhalt zu füllen. Es werden Freiwillige benötigt. Es wäre schön, wenn noch alte Unterlagen beschafft werden könnten. Dies alles soll nach der Sommerpause koordiniert werden. Die stellvertretenden Vorsitzenden Friedrich Prange und Jörg-Uwe Schröder werden ebenfalls mit von der Partie sein.

Zum Abschluss ihres umfänglichen Berichtes bedankt sich Martina Nühning bei ihrem Vorstand, den Spielleitern sowie den Vereinsvorständen bzw. Spartenvorständen für ihren Einsatz. Ohne diese Unterstützung wäre die Arbeit im Kreisvorstand und darüber hinaus im Tischtenniskreis Nienburg – der sehr gut aufgestellt ist – nicht möglich.

- **Stellvertretender Vorsitzender Friedrich Prange**

Friedrich Prange berichtet über den Bezirkstag in Husum und über die erweiterte Vorstandssitzung des Kreissportbundes. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass der TT-Kreisverband Nienburg in der Rangfolge des Kreissportbundes weiter bei allen Sportverbänden den 6. Platz mit 2.152 Mitgliedern einnimmt (plus 17, davon 70 % männlich). Daneben hat sich der 2. Vorsitzende mit weiteren wichtigen Bereichen befasst, u. a. dem Kreispokal. Sieger waren Marklohe und Estorf bei den Damen.

- **Jugend- und Lehrwart Kai Maertins**

Kai Maertins berichtet über die im März stattgefundene Jugendversammlung. Des Weiteren informiert er die Versammlung darüber, dass eine Trennung vom eingesetzten FSJler zum 30.04. vollzogen werden musste. Leider musste das Kreistraining eingestellt werden, da es keine Resonanz mehr gefunden hat. Viele Vereine beteiligen sich nicht an diesem Kreistraining. Insofern macht es keinen Sinn, hier noch Ressourcen zu verschwenden. Davon unabhängig sind die Kreisrangliste und die Kreismeisterschaften.

- **Schiedsrichterobmann Cord Steinbrecher**

Cord Steinbrecher berichtet über die Situation bei den WO-Coaches: Von den 39 Vereinen sind bei 9 Vereinen keine WO-Coaches vorhanden. Diese Vereine werden daher zu entsprechenden Gebühren veranlagt. Im November 2018 hat eine Veranstaltung für WO-Coaches stattgefunden, die wiederholt werden sollte. Insofern macht es für die „bestraften“ Vereine Sinn, WO-Coaches ausbilden zu lassen und dann zu benennen. In beiden Fällen kostet dies ein Betrag von 50 Euro. Ergänzend werden von Cord Steinbrecher die Probleme bei der Ermittlung der fehlenden WO-Coaches dargelegt. Dies sei eine sehr mühsame und filigrane Arbeit gewesen.

- **Presse- und Öffentlichkeitswartin Christa Kernein**

In ihrem Bericht werden die Aktivitäten dargelegt. So hat es auch im letzten Berichtsjahr jeden Mittwoch 1-2 Seiten TT-Berichte gegeben. Hier sind Punktspiele, Ranglisten oder Meisterschaften mit den Tabellen von allen Gruppen im Erwachsenen-, Jugend- und Schülerbereich publiziert worden. Nach der Halbserie und nach Beendigung der Saison sind die gesammelten Abschlusstabellen nochmals im Überblick sowie eine Übersicht über die Bilanzen veröffentlicht worden. Es folgen nunmehr die Saisonvorberichte, die am Mittwoch vor dem ersten Punktspielwochenende veröffentlicht werden sollen. Von der Harke berichtet wurde über fünf Mannschaften der Oberliga, der Landesliga und der Bezirksliga (Marklohe I und II, Bücken, Uchte, Erichshagen und Stolzenau) und bei den Damen über vier Teams aus der Verbands-, Landesliga und Bezirksoberliga (Rehburg, Loccum, Stöckse und TKW Nienburg). Bei den Damen wird weiter über diese vier Teams berichtet. In der Bezirksoberliga sind Marklohe und Brokeloh dazugekommen als Aufsteiger und Nachrücker. Bei den Herren kommt jetzt eine Mannschaft dazu mit Marklohe III, die als Nachrücker in die Bezirksliga aufgestiegen sind.

Neben der Arbeit als Pressewartin wird über die Aufgaben als Kreisadministratorin berichtet. Diese Arbeit umfasst Ausschreibungen zu Ranglisten und Meisterschaften sowie die Gruppeneinteilungen, die in click-TT eingegeben werden mussten.

- **Sportwart Günther Kernein**

Der kommissarische Sportwart Günther Kernein informiert sowohl über die Kreismeisterschaften als auch über die Kreisranglisten. Darüber hinaus informiert er über herausragende Ergebnisse von Mannschaften aus dem Kreis in höheren Spielklassen. Daneben gibt er eine umfassende Darstellung des Spielbetriebes 2018/2019.

- **Breitensportobmann Jens Lange**

Der Breitensportbeauftragte Jens Lange informiert über seine Tätigkeit. Am Mini-Kreisentscheid haben 37 Kinder teilgenommen, wobei diese Zahl etwas geringer ist als im Vorjahr. Sowohl für den Bezirksentscheid in Bad Pyrmont als auch für den Landesentscheid in Sulingen haben sich Kinder qualifiziert. Sie haben gute

Ergebnisse dort geliefert. Zu vermelden sei ebenfalls, dass 10 Vereine an den Ortsentscheiden teilgenommen haben gegenüber 11 Vereinen im Vorjahr. Insgesamt kann diese Entwicklung durchaus als positiv angesehen werden. Dies ist insbesondere auch dadurch gewährleistet, dass vielerlei Sponsoren dies unterstützen. Zu erwähnen sei der am 02.04. durchgeführte Rundlauf-Teamcup. Auch hier mit finanzieller Unterstützung durch Sponsoring.

4. Kassenbericht 2018

Der Kassenbericht 2018 liegt den Vereinsmitgliedern vor. Es haben sich Mehrausgaben von 1.954,28 Euro ergeben, was im Einzelnen begründet wird. Insgesamt reicht der Kassenbestand am 31.12.2018 mit 4.933,26 aus, um den Verpflichtungen des TT-Kreisverbandes nachzukommen. Der Kassenbericht wird von der Versammlung zustimmend zur Kenntnis genommen.

5. Berichte der Kassenprüfer

Kai Kehmeier (SV Aue Liebenau) und Olaf Krüger (SVGW Stöckse) haben die Kasse geprüft. Kai Kehmeier trägt das Prüfungsergebnis vor. Er lobt die Kassenführung als ordnungsgemäß, vorbildlich und in allen Belangen einwandfrei. Er beantragt aufgrund dieses Prüfungsergebnisses die Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes.

6. Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes

Sowohl die Schatzmeisterin als auch der Vorstand werden antragsgemäß einstimmig entlastet.

7. Haushaltsvorschlag 2019

Den Mitgliedern des TT-Kreistages ist der Haushaltsvorschlag 2019 mit der Einladung zugegangen. Er wird von der Schatzmeisterin Anja Fisch vorgestellt und erläutert. Er ist in Einnahme und Ausgabe ausgeglichen. Der Ausgleich kann ohne Probleme herbeigeführt werden. Der Haushalt 2019 wird dann ohne weitere Nachfrage einstimmig angenommen.

Die bisherige Schatzmeisterin Anja Fisch wird nicht mehr für dieses Amt kandidieren. Sie wird nach 22 Jahren Tätigkeit für den TT-Kreis Nienburg diesen wichtigen Vorstandsposten nicht mehr ausüben. Die 1. Vorsitzende Martina Nühning würdigt in ihrer Laudatio den langjährigen Einsatz von Anja Fisch. 22 Jahre für den Tischtennis-Kreis, das sei schon etwas ganz Besonderes. Herausragend war immer ihre Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit. Auf ihre Zahlen, auf ihre Arbeit konnte man sich immer 100 % verlassen. In ihrer Danksagung erinnerte sie an den gemeinsamen Beginn vor 22 Jahren und was sich daraus dann entwickelt hat. Der scheidenden Schatzmeisterin wird ein Gutschein als Dank für die langjährige aufopferungsvolle Tätigkeit überreicht. Lang anhaltender Beifall aus der Versammlung zeigt die große Dankbarkeit, die alle Vereinsvertreter damit ausdrücken.

8. Wahl des Vorstandes

Zunächst wird die bzw. der 1. Vorsitzende gewählt. Als Wahlleiter fungiert TT-Sportkamerad Heinz Völlers vom TSV Loccum. Er dankt zunächst der bisherigen Vorsitzenden für die geleistete hervorragende Arbeit und die sehr erfolgreiche Tätigkeit als Vorsitzende. Er bittet dann um Vorschläge aus der Versammlung. Es wird der Vorschlag gemacht, die bisherige 1. Vorsitzende Martina Nühning wiederzuwählen. Es kommt dann zur Wahl. Martina Nühning wird einstimmig als Erste Vorsitzende des Tischtennis-Kreisverbandes Nienburg e. V. gewählt. Auf Nachfrage des Wahlleiters nimmt sie die Wahl an. Sie bedankt sich dann für das Vertrauen und führt aus, dass sie sich weiterhin für den Kreisverband mit aller Kraft einsetzen werde. Die neu gewählte Vorsitzende übernimmt dann den Vorsitz und es kommt zur Wahl der sonstigen Vorstandsmitglieder, die jeweils einstimmig gewählt werden. Eine Neuwahl ergibt sich für die ausgeschiedene Schatzmeisterin Anja Fisch durch Meike Haßelbusch, die in dieses neue Amt einstimmig gewählt wird. Weiterhin ist als kommissarischer Sportwart Günther Kernein tätig, der bittet, diesen kommissarischen Posten durch ein neu zu wählendes Vorstandsmitglied zu ersetzen. Dafür ergibt sich aber kein Vorschlag. Nach der Wahl zeigt sich nun folgendes Bild des neu gewählten Vorstandes:

- Erste Vorsitzende Martina Nühning, TKW Nienburg
- Stellvertretender Vorsitzender Friedrich Prange, SV Gadesbünden
- Stellvertretender Vorsitzender Jörg-Uwe Schröder, SV Schlüsselburg
- kommissarischer Sportwart Günther Kernein, TUS Estorf-Leeseringen (keine Wahl)
- Presse- und Öffentlichkeitswartin Christa Kernein, TUS Estorf-Leeseringen
- Jugend- und Lehrwart Kai Maertins, SC Stolzenau
- Schiedsrichterobmann Cord Steinbrecher, SV Linsburg
- Schriftwart Walter Eisner, SV Aue Liebenau
- Schatzmeisterin Meike Haßelbusch, TSV Loccum
- Breitensportobmann Jens Lange, TUS Estorf-Leeseringen

Alle Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.

9. Wahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer fungieren bisher Olaf Krüger (SVGW Stöckse) und Kai Kehmeier (SV Aue Liebenau). Es wird Wiederwahl beantragt. Beide werden für weitere zwei Jahre einstimmig gewählt. Als weiterer Kassenprüfer wird ebenfalls einstimmig gewählt Lars Schulz (SV Aue Liebenau).

10. Saison 2019/2020 (Vorschau)

Der kommissarische Sportwart Günther Kernein trägt vor, dass darauf verzichtet werden kann, die einzelnen Gruppeneinteilungen zu benennen. Sie können über click-TT entsprechend abgerufen werden.

Er führt aber ergänzend aus, dass versucht wurde, die geäußerten Wünsche bei der

Staffeleinteilung zu berücksichtigen. Dies konnte natürlich nicht in allen Fällen geschehen.

11. Anträge

\ Mit Schreiben vom 08.06.2019 (ist dem Protokoll beigelegt) hat der SC Uchte durch Spartenleiter Ulrich Kuschnick zwei Anträge an den TT-Kreisverband Nienburg gerichtet. Der 1. Antrag befasst sich mit der Änderung des Spielsystem für Vierermannschaften im Erwachsenenspielbetrieb auf das System „Dietze-Paarkreuz-System“. Der 2. Antrag beschäftigt sich mit der Frage, ob und inwieweit die Spiellänge für Vierermannschaften erweitert werden sollte.

Es ergibt sich eine lebhaft und alle relevanten Belange berührende Diskussion. In dieser Diskussion wird zunächst deutlich gemacht, dass sich mit dieser Thematik die Gremien des TT-Kreisverbandes schon des Öfteren beschäftigt haben. Die Vorschläge sind jeweils abgelehnt worden. Grund der Ablehnung war u. a., dass es ja den Vereinen unbenommen sei, alle Spiele durchzuführen. Insofern würde dieser Antrag dann ins Leere laufen. Bei der Jugend ist anzumerken, dass neben der Tatsache, dass die Spiele möglicherweise zu lange dauern könnten, auch zu betrachten ist, dass sich die Jugendversammlung gegen eine solche Regelung ausgesprochen hat. Hinsichtlich der Umstellung des Systems wird darauf verwiesen, dass auf Verbandsebene die Vereinheitlichung des Spielsystems derzeit diskutiert wird. Hier zeichnet sich eine Mehrheit für Viererteams ab. Diese Entwicklung sollte man abwarten.

Letztlich wird dann über die einzelnen Anträge abgestimmt.

1. Antrag: Änderung des Spielsystems für Vierermannschaften im Erwachsenenspielbetrieb auf das System „Dietze-Paarkreuz-System“
Dafür: 2, dagegen: 18, Enthaltungen: 7 – Damit ist dieser Antrag abgelehnt.
2. Antrag: Änderung der Spiellänge für Vierermannschaften
Dafür: 1, dagegen: 24, Enthaltungen: 2 – Damit ist dieser 2. Antrag ebenfalls abgelehnt.

12. Kreisveranstaltungen (Kreismannschaften/Kreisrangliste)

Folgende Veranstaltungen sind vorgesehen bzw. terminiert:

- Alte D/E-Klasse am 17.11. in Liebenau
- Kreismeisterschaft Senioren am 31.08. in Holtorf
- Kreismeisterschaften der Jugend – Termin steht noch nicht fest
- Kreismeisterschaft offen und C (QTTR bis 1700 bzw. 1450) am 20.10. in Estorf

Hierzu ergibt sich eine Wortmeldung. Der Spartenleiter vom SV Aue Liebenau Kai Kehmeier trägt vor, dass Liebenau die Kreismeisterschaften nicht mehr ausrichten kann, da dies jeweils ein Verlustgeschäft bedeutet. Weder der Imbiss noch die Getränke werden angenommen. Insofern ist es auch nicht mehr möglich, noch Vereinsmitglieder zu motivieren, ihren Sonntag für diese Kreismeisterschaft zu „opfern“.

In der Diskussion darüber ergibt sich dann, dass der Vertreter des SC Marklohe zusagt, dies zu übernehmen. Allerdings müsse der Termin im November noch festgeschrieben werden. Nachtag: 17.11.2019

13. Ehrungen der Gruppensieger

Unter diesem Punkt wird zunächst der SC Marklohe II Herrenmannschaft geehrt für den Aufstieg von der Landesliga Hannover in die Verbandsliga. Er erhält aus der Hand der 1. Vorsitzenden einen Zinnteller vom niedersächsischen Tischtennisverband. Daneben werden die einzelnen Gruppensieger durch Überreichung der jeweiligen Urkunden geehrt.

14. Verschiedenes

Martina Nühning berichtet, dass geplant ist, dass Schlägerbeläge nach Olympia 2020 bunter gestaltet werden können. Wie das im Einzelnen im Detail aussieht, muss abgewartet werden.

Der Spartenleiter des TV Hassel, Friedrich Grieme, verabschiedet sich nach 16 Jahren Spartenleitertätigkeit aus dieser Versammlung und stellt zugleich seinen Nachfolger Jürgen Kramer vor. Er lässt dann diese 16 Jahre noch einmal „Revue“ passieren. Er erzählt vom Ablauf im Verein unter Einbezug der ganzen Änderungen, die sich in dieser Zeit ergeben haben und welche Herausforderungen sich für die Sparte daraus zeigten. Er erwähnt insbesondere die neu aufgebaute Jugendarbeit. Dies sei von zentraler Bedeutung für das Weiterbestehen der Sparte. Martina Nühning freut sich über diese gelungene Rede. Es sei selten, dass ein Vereinsvertreter sich so aus der Sitzung eines Kreistages verabschiedet.

Abschließend teilt Heinz Völlers mit, dass der Verbandsentscheid der Mini-Meisterschaften am 16.05.2020 in Loccum ausgerichtet wird.

Da dann weitere Wortmeldungen nicht vorliegen, wird die Sitzung von der 1. Vorsitzenden Martina Nühning um 20:55 Uhr geschlossen, die sich für die gute Zusammenarbeit bedankt.

1. Vorsitzende

Schriftwart